

Verzeichnis der Lieder und Liedpostkarten Anton Günthers

Günter Sonne

Anfangs versah Anton Günther die Liedpostkarten mit einer fortlaufenden Nummer. Dabei ergaben sich aber im Verlaufe seines Schaffens Unstimmigkeiten, so dass es heute günstiger ist, die Lieder und Karten nach dem Jahr ihrer Entstehung zu ordnen. Die durch die Erben benannten 86 Liedpostkarten Anton Günthers sind in der folgenden Tabelle **kursiv** geschrieben.¹ Sie sind in den Eigenverlagen der Günthers in Gottesgab sowie im Verlag Wilhelm Vogel, Schwarzenberg,² erschienen. Günther veröffentlichte auch Postkarten mit Gedichten. Für diese Gedichte komponierte er später oft Melodien und übergab sie dem Musikverlag Friedrich Hofmeister zur Instrumentierung und Veröffentlichung. Diese Lieder sind mit **G** gekennzeichnet. Mit **Fragezeichen** versehen sind die Lieder, für die bis heute noch keine Postkartendrucke gefunden wurden. Günther wird diese Lieder dem Musikverlag übergeben haben. Gedichte Günthers, die weder vertont noch auf Postkarten gedruckt wurden, werden in der folgenden Liste nicht aufgeführt.

Das Verzeichnis entstand in Abstimmung der folgenden Quellen:

- [Liedpostkarten-Gesamtverzeichnis](#) (Karten mit und ohne Melodie, letzter Zugriff am 8. Oktober 2018).
- Anton Günther: Gesamtausgabe der Liedertexte, Gedichte, Sprüche und Erzählungen, Hrsg. Gerhard Heilfurth, Schwarzenberg/Erzgeb.: Glückauf Verlag 1937, S. 292-294.
- Manfred Günther, Lutz Walther: Anton Günther, Freiheit zwischen Grenzen, die Biographie, Friedrichsthal: Altis Verlag GmbH 2011, S. 78, 108, 152, 194, 236, 294, Gesamtverzeichnis der Texte mit und ohne Melodie.
- Gerhard Heilfurth, Isolde Weineck: Hundert Lieder mit Melodien des erzgebirgischen Volkssängers Anton Günther, Dortmund: Forschungsstelle Ostmitteleuropa, 1983 (= Veröffentlichungen der Forschungsstelle Ostmitteleuropa Reihe A, Nr. 38).
- 86 Liedpostkarten in erzgebirgischer Mundart, Worte, Weise und Zeichnungen von Anton Günther 1876-1937, <http://www.anton-guenther.de/aguenther/html/lie-postk.htm>.
- [Archiv Historische Bildpostkarten - Universität Osnabrück](#).
- Wikipediaartikel „[Anton Günther \(Volksdichter\)](#)“, letzter Zugriff am 24. März 2021.
- Wikipediaartikel „[Verzeichnis der Liedpostkarten von Anton Günther](#)“, letzter Zugriff am 19. September 2020.
- Anton Günthers Erzgebirgslieder mit Klavierbegleitung, Leipzig: Hofmeister, [ca. 1930], 21 Hefte (Bände).
- Sächsisches Staatsarchiv Leipzig, 21072 Friedrich Hofmeister, Leipzig, Archivaliensignatur 116, Erzgebirgische Lieder, Prospekte, Anzeigen.
- Anton Günther - Eine Auswahl seiner Gedichte, Lieder, Sprüche und Geschichten, Hrsg. Günther Hermann, Leipzig: VEB Friedrich Hofmeister 1955.

Durch den Quervergleich konnten einige Unstimmigkeiten und Widersprüche ausgeräumt werden. Die Schreibweise der Überschriften folgt vorzugsweise Günthers Schreibweise in der Erstausgabe. Die Entwürfe zu den Bildern bzw. Lithografien auf den Karten dürften alle von

¹ URL: <http://www.anton-guenther.de/aguenther/html/liepostk.htm> (letzter Zugriff 02.09.2021).

² URL: http://www.liedpostkarte.de/agl_Liedpostkarten-Verzeichnis.html (letzter Zugriff 02.09.2021).

Günther stammen. In seiner Prager Zeit wird er auch einige Lithografien selbst gefertigt haben. Nach Rückkehr 1901 in seine Heimat hatte er keine Möglichkeiten mehr, seinen erlernten Beruf als Lithograf auszuüben.

<i>Drham is drham</i>		1895
Da Guttsgeh [= Gottesgab]	?	1895
<i>Allerhand ve dr Guttsgeh</i>		1898
<i>D'r alta Bordenhannler oder Da guta alta Zeit</i>		1898
<i>Groschahnerlied [= Grasmäher]</i>		1898
s' Neie Haus („Wenn mer e Mol...“)	G	1898
<i>D'r Schwammagieher</i>		1899
<i>Klippl-Lied</i>		1899
<i>'s fallischa Nann!</i>		1899
<i>'s Eirück'n</i>		1899
<i>Da Ufnbank</i>		1899
<i>'s hot Jeder sei Freid</i>		1900
<i>Da Pfeif</i>		1900
<i>Dr Kukuk</i>		1900
<i>Deitsch is mei Liedl</i>		1900
<i>Ven altn Schlog</i>		1900
<i>Mei Zässichl [= Zeisig]</i>		1900
<i>Da Vuglbeer</i>		1900
<i>Bleib'n mr noch a weng do!</i>		1901
<i>Blüh' Schwarzbeer blüh'</i>		1901
<i>Frisch on frei!</i>		1901
<i>Deitsch on frei!</i> [Text wie „Frisch on frei!“ nur anderes Bild]		1901
Ein gesungenes Liederverzeichnis (103 Lieder) [Melodie nach „Der lustige Kupferschmied“]	G	1901
<i>D'r verliebta Boß [= Bursch]</i>		1901
<i>Hamweh</i>		1901
<i>'s tuda Vöchela [Melodie verschollen]</i>		1901
<i>Mei' Vaterhaus</i>		1901
<i>'s Galöckl [= Glöckchen]</i>		1902
<i>Hutznlied</i>		1902
<i>Freit eich, ihr Leit!</i>	?	1902
<i>Schmatz när zu! [= Küsse]</i>		1902
<i>Weihnachtsfried'n</i>		1902

<i>Ehrt da altn Leit!</i>		1910
<i>Mailüftl in Gebirch</i>		1910
<i>Wenn da Lerich singt</i>		1911
<i>Schneeschuhfahrer=Marsch</i>		1912
<i>Der alte Fatzer [= Händler]</i>	?	1912
<i>Der Wald ist schlofen gange</i>	?	1912
<i>Ehr dei Mütterla!</i>		1912
<i>Gruß an Känich [= König] / Gruß an de Haamit³</i>	?	1912
<i>De Landesschau in Komotau!</i>		1913
s' Landesmuseum für Volkskunst („Nu is doch endlich dar Toch...“)	?	1913
<i>A Liedl aus dr Hamit</i>		1913
<i>Da Völkerschlacht</i>		1913
<i>Deitschböhmerland</i>		1913
<i>Seid friedlich, ihr Leit</i>	G	1913
<i>Hurra! 's gieht lus</i>		1914
<i>Landschorm-Marsch</i>		1914
<i>Gruß an da Kameradn!</i>		1914
<i>Der Kaiser ruft ins Fald!</i>		1914
<i>Weihnachten en Fald („Stille Nacht“)</i>	G	1914
<i>'s goldina Kreizl</i>	?	1914
<i>Krieg üwerol!</i>	G	1915
<i>A deitscher Gruß aus Oesterreich</i>	G	1915
<i>Gruß ausn Fald! (Landsturlied)</i>		1915
<i>Gruß an Maria-Au (Feldlazarett an der Isonzofront)</i>		1916
<i>Dort zieht's mich immer hi</i>	?	1916
<i>Gruß an Deitschböhmerland [Grüß dich Gott, sah ich dich...]</i>	?	1916
<i>Am fernen Isonzostrand</i>		1916
<i>När noch emol o Herr</i>	?	1916
<i>Of Faldwach</i>	G	1916
<i>Mei Pfeifl</i>	G	1916
<i>Wos sell ich denn singa</i>	?	1916
<i>Wieder drham!</i>		1917

³ Geänderter Titel und überarbeiteter Text in Anton Günther: Haamitland – mei Arzgebirg. Lieder aus dem Erzgebirge, hrsg. v. Werner Günther, Leipzig: Friedrich Hofmeister 2008, S. 39.

<i>Es treia Madl</i>		1902
<i>In Wald</i>	?	1902
<i>'s Lab 'n is ' a Büchl</i>		1903
<i>Dr alta Hannelsmah.</i>		1903
<i>Dr alta Musikant</i>		1903
<i>Feieromd</i>		1903
<i>Da zwa Fenk'n</i>		1903
<i>Wie dr Schnawl stieht</i>		1903
<i>Grüß dich Gott mei Arzgeberch</i>		1903
<i>Arzgebirgisch Blut</i>	?	1903
<i>'s Annl mit'n Kannl</i>		1904
<i>En Frühgahr</i>		1904
<i>Da Draakschenk</i>		1904
<i>Der Mond läßt kaa Ruh</i>	?	1904
<i>Es Madel ven Wald</i>	?	1904
<i>Wie ich e klaaner Gong noch war</i>	?	1904
<i>Hamwärts</i>		1904
<i>Wu de Wälder hamlich rausch 'n</i>		1905
<i>Dr Battlmah</i>		1905
<i>Mei Großmütterla</i>		1905
<i>Wenn dr Schnee wag gieht</i>		1905
<i>Es beste Kraitel</i>	?	1905
<i>Ich muß dirsch sogn</i>	?	1905
<i>Gebrochina Trei</i>	?	1905
<i>'s gestuhlena Harz</i>	?	1905
<i>Himmelschlüssela blüh</i>		1906
<i>Guter Rot</i>	?	1906
<i>Morgnlied</i>		1906
<i>Der schönste Klang</i>	?	1907
<i>Es Harz muß verschtandn warn</i>		1907
<i>O selicha Weihnachtszeit</i>		1907
<i>Es Maadel ven Staadtel</i>	?	1907
<i>Wacht auf</i>	?	1907
<i>Weil mer Arzgebirger sei (Heil eich ihr deitschen Brüder)</i>	?	1908
<i>Kennst de dos rausch 'n en Wald?</i>	?	1908
<i>Deitsch on frei wolln mr sei!</i>	G	1908
<i>Muhtstachelorlied [= Torfstecher]</i>		1909
<i>Herwistlied</i>		1909
<i>Gonger halt aus</i>	?	1909
<i>Vergass dei Hamit net!</i>		1910

<i>Dr Alta ven Barch</i>	G	1917
<i>Mei Liedel</i>	?	1917
<i>Der Grenzschutz!</i>		1917
<i>Gruß ve dr Haamit („Seid willkomme Kameraden“)</i>	?	1918
<i>Schafft Viech ins Haus!</i>	G	1918
<i>Lofst uns wieder Weihnachtn feiern</i>		1918
<i>Nort sei mir alle gleich</i>	?	1918
<i>Wos da Starl pfeifn!</i>		1919
<i>In der Sommerschzeit</i>	?	1919
<i>Weil ich a Deutscher bi</i>	?	1919
<i>Scham dich fei!</i>		1919
<i>Wie glücklich ich bi</i>	?	1919
<i>A Grünerts ward ka Nachtigall</i>	?	1919
<i>De fallischa Politik</i>		1920
<i>Vergißmeinnicht</i>		1921
<i>A Mensch uhna Glaubn!</i>		1921
<i>Wenn de Vugelbeer blüht</i>	?	1921
<i>Guck nauf ze da Sterla!</i>		1922
<i>Wenn's Frühgahr kömmt</i>		1922
<i>Alta Kameradn („Leitle is dos net...“)</i>	?	1922
<i>Denk drah, deß du e Deitscher bist</i>	?	1924
<i>Feierwehr-Marsch</i>		1925
<i>Da neia Moda</i>		1926
<i>Wenn's draußn regna tut</i>		1926
<i>Zen Neia Gahr!</i>	G	1926
<i>Willkomma in Wiesenthol! [anl. d. Heimatfestes 1927)</i>		1927
<i>Arzgebirch wie bist du schü!</i>		1927
<i>Derham in Stübel</i>	?	1927
<i>'s Glück</i>	?	1927
<i>Wannerlied</i>		1931
<i>An dr Grenz</i>		1931
<i>Es Neia Haus („Zwischn Wiesnthol on...“)</i>		1934
<i>Allerhand Watter</i>	G	1934
<i>Foosnd is, Foosnd is [= Fatsching]</i>		1934
<i>Bild dir nischt ei! (Ben Ahfang on ben End)</i>		1935
<i>Of der Guttsjöber Höh</i>	?	1935
<i>E su wills Gott</i>	?	1935
<i>Hochziglied</i>	?	1936
<i>Mir halten aus</i>	?	1936
<i>Madel, dich Gott behüt</i>	?	1937